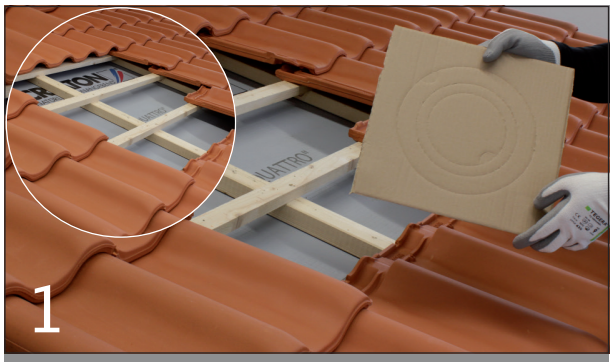
Montageanleitung zur Verarbeitung des Solardurchgangziegels mit Unterdachanschlussadapter



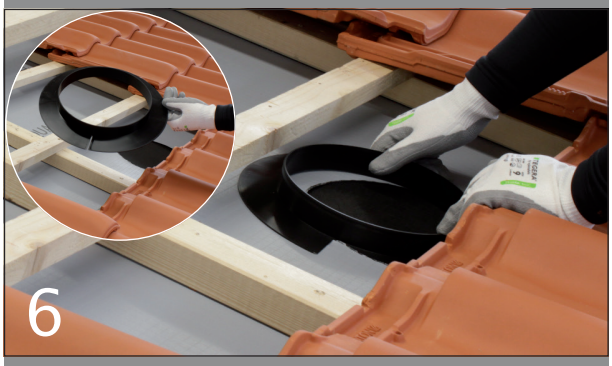
Die Position des Solardurchgangziegels auf dem Dach festlegen und prüfen. Damit der richtige Durchmesser aus der vorhandenen Unterdachbahn herausgeschnitten werden kann, sollte die mitgelieferte Schablone verwendet werden.

Der äußere Durchmesser der Schablone wird herausgetrennt. Die Schablone wird auf die Unterdachbahn auf die richtige Position geklebt und der Durchmesser des Grundträgers wird auf die Unterdachbahn übertragen.

Die Unterdachbahn wird mit einem geeigneten Sicherheitsmesser oder einer Schere an der gekennzeichneten Stelle herausgeschnitten.

Je nach Dachaufbau muss die Holzschalung oder Aufdachdämmung mit einem Lochbohrer oder ähnlichem ausgeschnitten werden. Der Durchmesser der Bohrung entspricht der jeweiligen Durchdringung + mind. 1 cm.

Der Unterdachanschlussadapter besteht aus 3 einzelnen Teilen (Grundträger, Dichtring, Gummimanschette) und ist für alle handelsüblichen Unterdachbahnen verwendbar. Beim Einsatz von Holzweichfaserplatten muss ein passender Unterdachbahnenflansch (ca. 0,50 x 0,50 m) mit Hilfe der Schablone ausgeschnitten und aufgeklebt werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben bzgl. der Vorbehandlung mit Primer-Grundierungen.



Der Grundträger wird in die Unterdachbahn im Uhrzeigersinn eindreht. Dazu wird die Kerbe am Ring in die Bohrung eingeführt und der Ring komplett eingedreht.

2018_08_23

Montageanleitung zur Verarbeitung des Solardurchgangziegels mit Unterdachanschlussadapter

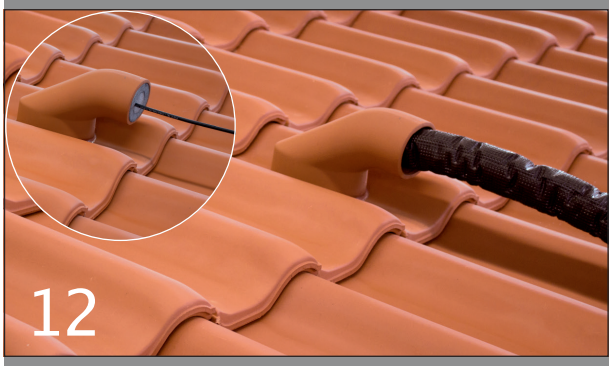
Der Dichtring kann sowohl mit der Gummimanschette, als auch ohne aufgesetzt werden. Die Gummimanschette muss dann nachträglich aufgezogen werden.

Der Dichtring wird mit ausreichendem Anpressdruck auf den Grundträger geklemmt bis dieser hörbar einrastet.

Der passende Durchmesser des Kabels/Rohres wird je nach Durchmesser auf die Gummimanschette übertragen. Die Manschette wird, wenn möglich, an der vorgegebenen Rille herausgeschnitten.

Das Kabel/Rohr wird durch die Öffnung geführt und im Innenraum weiter verarbeitet. Der Anschluss an die Dampfsperre bzw. Luftdichtheitsschicht sowie an die Wärmedämmung erfolgt nach den Angaben des Regelwerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Daraufhin wird der Solardurchgangziegel in die Fläche eingedeckt.



Durch die Öffnung des Solardurchgangziegels können Durchdringungen bis zu 70 mm geführt werden. Zur besseren Regeneintragssicherheit wird der Solardurchgang mit der mitgelieferten Schaumstoffdichtung verfüllt.

2018_08_23